

# Referendariat und Promotion?

## Beitrag von „beutekunst“ vom 2. Februar 2006 15:02

Das Thema wurde zwar vor einiger Zeit schon mal besprochen, aber vielleicht gibt es ja inzwischen neue Erfahrungen, die mir weiterhelfen können... ich hoffe da ganz auf Euch! 😊  
Dabei geht es um eine evt. Promotion in Französischer Literatur bei "parallelem" Referendariat, wobei das Ref. natürlich erstmal vorgeht und ich dann sehen müßte, wieviel Zeit noch bleibt ...

1. Ist es überhaupt erlaubt das Referendariat zu machen und zeitgleich noch an einer Uni als Promotionsstudent eingeschrieben zu sein?
2. Wird man im Seminar wirklich sehr schief angeguckt, wenn man es dort angibt bzw. ist man bei der Vereidigung verpflichtet, anzugeben, ob man noch irgendwo eingeschrieben ist??? Gibt's evt. richtig Ärger, wenn man es nicht angibt und z.B. 2-3 Jahre später promoviert?
3. Ist beides bei guter Disziplin und Eifer möglich? und ratsam?

Mich würde eine Promotion schon reizen, kann am alten Examensthema weiterarbeiten, da bereits dort fast auf Dissertationsebene und gut ausbaufähig. Zu Literaturrecherchen habe ich bis es evt. im Mai mit dem Referendariat losgeht noch viel Zeit ...  
Aber dafür noch 2 Jahre "Promotionspause" machen sehe ich ehrlich gesagt nicht ein, denn die Aussichten an der Uni sind ja wohl eher schlecht, aber für später kann es doch noch mal interessant werden, wenn man nicht auf Lebenszeit in der Schule bleiben will . . .

Also, eure Tipps und Gedanken sind gefragt ... ich bin ja mal gespannt!

